

10.08.2018 ...

Max Planck Gymnasium ist Gigaschule

Max Planck wird umgebaut

Insgesamt investiert die Stadt 14 Millionen Euro in die Sanierung der Schule. Im Neubau soll ein dreigeschossiger Trakt entstehen, in dem neun Klassen und sechs naturwissenschaftliche Räume untergebracht sind. Und auch die Mensa kommt endlich: im Erdgeschoss wird sie mit angeschlossener Cafeteria zentrale Anlaufstelle für die wachsende Schülerschar sein. Denn schon bald, ab dem Schuljahr 2019/20, wird das beliebte Gymnasium

um fünfzig sein. Was ehemals in den 70-er Jahren mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt begann, wird der Zeit angepasst und wächst. Und auf dem Grundstück direkt nebenan auf der Koetschaustraße, entsteht die neue Realschule, in der ab dem Schuljahr 2020/21 etwa 750 Schüler unterrichtet werden sollen, was die Stadt zusätzlich knapp 26 Millionen Euro kostet.

Gut investiertes Geld in Bildung! G.S.

Giga und Mega sind Worte aus der digitalen Welt. Wenn nun das Max-Planck-Gymnasium in Düsseldorf-Stockum zur „GIGA-Schule“ ernannt wurde, und zwar von der Landeshauptstadt Düsseldorf und Vodafone, dann ist das schon eine Auszeichnung, die im digitalen Zeitalter zählt.

Im März hatte Vodafone den Wettbewerb „GIGA-Schule Düsseldorf“ ausgeschrieben. Schirmherr war Burkhard Hintzsche, Schuldezernent und Stadtdirektor. Insgesamt haben sich zehn Schulen aus dem Stadtgebiet beworben, und schließlich hat das Max-Planck die vierköpfige Jury mit ihrer Präsentation über-

zeugt. Es ging darum, Ideen für den digitalen Schulbetrieb zu entwickeln. Nachhaltig, kreativ, digital und vor allem umsetzbar sollten sie sein, außerdem Vorbildcharakter für andere Schulen haben. Der Anreiz, den Preis, den Vodafone ausgelobt hatte, zu gewinnen, war hoch: Der Gesamtwert beträgt 200.000 Euro und umfasst ein ganzes Paket. Dafür bekommt das Max-Planck-Gymnasium einen superschnellen Breitbandanschluss mittels Glasfaser, den Vodafone zur Schule auf die Koetschaustraße legt und für die kommenden drei Jahre finanziert. Ein digitales Hardware-Paket gehört hinzu, Workshops, Angebote für Bewerbungs- und Berufsvorbereitungskurse.

Zur Jury zählten Digitalprofis aus Forschung und Lehre, Wirtschaft und Presse.

WLAN Ausbau an 120 Schulen

Schon seit sechs Jahren ist die Landeshauptstadt emsig daran, die Digitalisierung an den Schulen voranzubringen. So können derzeit etwa 120 Schulen über WLAN-Anschlüsse verfügen. Und

für die Schulen, die noch nicht damit versorgt sind, wurde im Dezember 2017 ein Ratsbeschluss gefasst, der vorsieht, aus dem NRW-Förderprogramm „Gute Schule 2020“ Mittel für den WLAN-Ausbau und eine bessere Breitbandanbindung der Schulen bereitzustellen. Ende 2018 sollen die Arbeiten beendet sein, so dass dann alle Schulen in Düsseldorf über eine vollflächige WLAN-Anbindung verfügen. Auch der Glasfaser-Ausbau ist in vollem Gange und soll zeitnah abgeschlossen sein.